

Pressemeddelelse
Kiel, 08.11.2005

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 74
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: info@ssw.de

Hochschulgesetz:Denkpause für breite politische Debatte nutzen

*Zu den heute von Wissenschaftsminister Austermann vorgeschlagenen Änderungen des Hochschulgesetzes erklärt die Vorsitzende des SSW im Landtag, **Anke Spoorendonk**:*

Die angeblich geplante Fusion der Universitäten und die Verankerung von Studiengebühren im Hochschulgesetz waren also einmal mehr ein typischer Austermann: Der Minister prescht vor und präsentiert große Pläne in den Medien, bevor er sie überhaupt mit dem Koalitionspartner abgesprochen hat.

Glücklicherweise haben die Sozialdemokraten die haarsträubenden Pläne Austermanns gestoppt und dem umtriebigen Minister erst einmal eine Denkpause verordnet. Diese sollte genutzt werden, um eine offene politische Debatte über die Zukunft der Universitäten im Parlament und mit den Betroffenen Hochschulen zu führen.□